



14.02.2018

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr**

Einrichtung einer Mobilitätsagentur Bad Säckingen - Investitionszuschuss

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	28.02.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss bezuschusst die Ersteinrichtung einer Mobilitätsagentur in Bad Säckingen einmalig mit 25 % der Investitionskosten, maximal mit 15.000 €. Er bevollmächtigt die Verwaltung einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Sachverhalt:

Der Waldshuter Tarifverbund (WTV) hat sich immer stärker nicht nur dem Thema Tarif und Bus&Bahn, sondern dem Gesamthema „Mobilität“ angenommen. So gehören Aktivitäten und Partnerschaften im Bereich Freizeitverkehre, Verkehrsangebote/Sondertarife zu größeren Veranstaltungen, Bike&Ride, Park&Ride, Barrierefreiheit, Automaten Schulungen, Neubürgermarketing und Car-Sharing zum WTV-Programm. Er bietet den Kunden eine umfassende Information zum Thema Mobilität. So leistet der WTV über seine Grundaufgabe hinaus einen wesentlichen Beitrag die Bürgerinnen und Bürger allgemein zur umweltfreundlichen Mobilität und bestmöglich hin zu Bus&Bahn zu bewegen. So konnten die sehr guten Fahrgastzahlen erreicht und das Fahrplanangebot deutlich weiterentwickelt werden. Dabei war es wichtig, dass der WTV in Waldshut den Kunden eine offene Geschäftsstelle bietet. Bei einem persönlichen Kontakt kann man den Kunden die Mobilitätsangebote am Besten nahe bringen. Der WTV möchte diese Aktivitäten im Rahmen seiner Möglichkeiten fortführen.

Es wäre sehr sinnvoll dieses Angebot für Bürgerinnen, Bürger und Gäste auch an einem zweiten Standort zur Verfügung zu stellen. Hier bietet der Verkehrsknoten Bad Säckingen für den westlichen Landkreis einen entsprechenden geeigneten Standort. Durch eine Bündelung der Kräfte der Projektpartner Südbadenbus, Stadt/Tourismus, Stadtwerke/City-Bus, WTV und Landkreis ist geplant, in Bad Säckingen eine Mobilitätsagentur einzurichten, welche eine umfassende Auskunft über die Mobilitätsmöglichkeiten im Landkreis Waldshut und darüber hinaus bietet. Für das – nun auf das Notwendigste ausgelegte – Projekt wird jetzt mit ca. 50.000 € Investitions- und ca. 60.000 € laufenden Kosten pro Jahr gerechnet. Es ist im Interesse des Landkreises, auch in seinem westlichen Teil die Mobilität besser und umfassender „vermarkten“ zu können. Dies wäre ein weiterer Baustein, um die guten Fahrgastzahlen und damit schlussendlich das Angebot im Landkreis positiv weiterzuentwickeln zu können. Das Projekt soll zunächst vier Jahre laufen. Es ist eine direkte Beteiligung des Landkreises von maximal 15.000 € (25 %) an den Investitionskosten und eine Beteiligung des WTV mit 10 % an den laufenden Kosten* (ca. 6.000 – 7.000 €/Jahr) beabsichtigt. Es wurde im Februar 2017 ein entsprechender Förderantrag an das Land Baden-Württemberg gestellt. Leider haben wir vom Verkehrsministerium Mitte April 2017 eine Absage erhalten. Begründung: Die Haushaltslage lässt keine weiteren Fördermaßnahmen zu und auch der Innovationscharakter des Projektes sei zu schwach.

Die Projektbeteiligten haben daraufhin geprüft, ob und wie das Projekt dennoch umgesetzt werden kann. Man sieht bei allen Beteiligten nun die Möglichkeit, die Maßnahme in etwas kleinerem Rahmen (neue Beträge s.o.) zu verwirklichen. Ziel ist es die Mobilitätsagentur zum Fahrplanwechsel 2018 zu realisieren.

Allgemeine Aufgabe der Mobilitätsagentur ist es, umfassenden Service zu allen Fragen der Mobilität – nicht nur ÖPNV – zu bieten. Insbesondere soll die Mobilitätsagentur auch zu alternativen Angeboten umweltfreundlicher Fortbewegung - Fahrrad, Bürgerauto, E-Bike, E-Mobil sowie zu Car-Sharing - beraten und den Zugang zu diesen erleichtern. Die Mobilitätsagentur hat folgende konkrete Aufgaben und bietet unterstützende Leistungen:

- ÖPNV-Beratung auch im Zusammenhang mit touristischen Angeboten
- Fahrplan- und Tarifauskünfte
- Fahrscheinverkauf, auch über Fahrscheindrucker
- Reiseberatung bei Verbundgrenzen überschreitenden Fahrten (fanta5-Gebiet, TNW)
- Annahme von Abo-Anträgen
- Informationen über den City-Bus
- Bürgerbusse / Bürgerauto
- Neubürgerberatung bzgl. Mobilitäts-Angeboten
- Information zu Car-Sharing / E-Car, E-Roller
- Elektro-Mobilität (Infrastruktur)
- Informationen zu/m Fahrrad / Radwegen / Fahrradboxen / E-Bikes
- Annahme und Weiterleitung von Kundeneingaben (Beschwerden, Kundenlob etc.)
- Fundsachen (Annahme und Weiterleitung)

Betreiber der Mobilitätsagentur ist die Stadt Bad Säckingen. Sie wird mit eigenem Bereich in den Räumlichkeiten der Tourist-Info nahe dem Bahnhof eingerichtet. Zur aktuellen Fahrplansituation in Echtzeit (Dynamische Fahrgastinformation) sollen Info-Tools in Form eines großen Monitors außen und kleinen Monitors innen (jeweils Echtzeit Busse und Bahnen) installiert werden.

Wenn sich die Erfahrungen beim Thema Mobilität im westlichen Landkreis bei einer Umsetzung der Mobilitätsagentur in Bad Säckingen positiv entwickeln sollte, könnten ein bis zwei weitere Standorte – beispielsweise in St. Blasien, Bonndorf oder Erzingen – geprüft und in Erwägung gezogen werden.

**Der Verwaltungskostenanteil des Zuschusses vom Landkreis an den WTV muss bei der anstehenden Verlängerung des Verbundvertrages für die Jahre 2019ff erhöht werden (Fixbetrag für 5 Jahre). Der Gesamtförderbetrag bleibt im Rahmen der Dynamisierung jedoch unverändert, sodass keine zusätzliche Belastung für den Landkreis entsteht.*

Stellungnahme der Verwaltung:

Es ist sinnvoll und notwendig eine zweite zentrale Auskunftsstelle für umweltfreundliche Mobilität im Landkreis zu haben. Deshalb soll die geplante Mobilitätsagentur unterstützt werden. Es wird mit einer Mobilitätsagentur in Bad Säckingen angestrebt, die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen, des Fahrplanangebotes und allgemein des Nahverkehrs nachhaltig fortzusetzen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Investitionsmittel für die Einrichtung einer Mobilitätsagentur in Bad Säckingen von bis zu 15.000 € sind im Haushalt des Kreises für das Jahr 2018 vorhanden. Sie können aus dem geplanten Haushaltsansatz (Zuschüsse an Unternehmen; P 54.70.01/431700000) finanziert werden.

Die laufenden Mittel für die Mobilitätsagentur ab Ende 2018 belasten den Kreishaushalt nicht zusätzlich und sind vom WTV über die pauschale Förderung des Kreises zu finanzieren.

Demografische Entwicklung:

Gerade ältere Menschen – Einheimische und Gäste – sind sehr froh und dankbar, wenn eine kompetente persönliche Beratung zur Mobilität und zu Bus & Bahn zur Verfügung gestellt wird. Nur auf direktem Wege kann Ihnen die Mobilität und der Nahverkehr nahe gebracht und die Nutzung – besser oder überhaupt erst – möglich gemacht werden.

Dr. Martin Kistler
Landrat